

## **Mantrailing als aktuelles und praxisrelevantes Verfahren in der kriminalistischen Arbeit und dessen Beweiswert**

### **Abstract**

The police use specially trained dogs (mantrailers) to search for individual traces of human odours. It is still unclear what exactly they smell and which components of the human odour they respond to. The main objective of the study was to answer the following research question: Can the results of the use of mantrailers be used for criminalistic purposes? To answer the previous question, a literature-theoretical evaluation and a survey of the current state of research as well as an analysis of nine published court decisions concerning the subject of mantrailing were carried out. It was found out that the results of the use of mantrailers can be used as a criminalistic tool and as procedural evidences. The probative value depends on the overall circumstances of the offence and on the existence of scientific findings and facts that make the results objectifiable. At present, there seems to be a converging tendency in the courts to rate the evidential value of the use of mantrailers at a low level and to consider the results of the use to have a low evidential value. The probative value is considered too low wherefore the simple results could not be sufficient to convict a delinquent. The study showed – as an answer to the research-leading question – that the results of the use of mantrailers can be used for criminalistic work.

Keywords: mantrailers, mantrailing, evidential value

### **Kurzzusammenfassung**

Die Polizei nutzt speziell ausgebildete Personenspürhunde für die Suche nach individuellen menschlichen Geruchsspuren. Ungeklärt ist bislang, was sie genau riechen und auf welche Bestandteile des menschlichen Geruchs sie ansprechen. Ziel der Untersuchung war es, die folgende forschungsleitende Frage zu beantworten: Können die Ergebnisse des Einsatzes von Personenspürhunden in kriminalistischer Hinsicht verwertet werden? Hierfür erfolgte eine literaturtheoretische Auswertung und Erhebung des aktuellen Forschungsstands sowie eine Analyse von neun veröffentlichten Gerichtsentscheidungen zum Thema Mantrailing. Es wurde festgestellt, dass die Ergebnisse des Einsatzes von Personenspürhunden als kriminalistisches Hilfsmittel und als prozessrechtliches Beweismittel genutzt werden können. Die Beweiskraft ist abhängig von den Gesamtumständen der Tat und davon,

ob wissenschaftliche Erkenntnisse und Fakten vorhanden sind, die die Ergebnisse objektivierbar machen. Derzeit scheint es übereinstimmende Tendenzen der Gerichte zu geben, die die Beweiskraft des Einsatzes von Personenspürhunden im niedrigen Bereich sehen und den Ergebnissen der Einsätze einen geringen Beweiswert zuerkennen. Die Beweiskraft ist nicht so stark, dass alleine die Ergebnisse ausreichend für eine Verurteilung eines Täters sind. Die Untersuchung zeigte als Antwort auf die forschungsleitende Frage auf, dass die Ergebnisse des Einsatzes von Personenspürhunden in kriminalistischer Hinsicht verwertet werden können.

Schlagwörter: Personenspürhunde, Mantrailing, Beweiskraft